

## **Ausschreibung für Honorarkraft in Studie zu „Jüdische Perspektiven in Ostdeutschland“**

Für das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ) sucht die Amadeu Antonio Stiftung für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis zum 31.05.2024

### **Eine Person zur wissenschaftlichen Mitarbeit (auf Honorarbasis)**

im Rahmen des Forschungsprojekts „Diversität – Engagement – Zusammenhalt: In- und Exklusionserfahrungen gesellschaftlich marginalisierter Gruppen“. Das Projekt wird im Rahmen des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt vom BMBF bis 31.05.2024 gefördert. Die Möglichkeit eines hybriden Arbeitsmodells ist gegeben.

Das IDZ ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit dem Ziel, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Thüringen und darüber hinaus zu stärken. Zentrale Aufgabe des Instituts ist es, Wissenslücken über demokratiefeindliche und -gefährdende Phänomene, Strukturen und Bewegungen zu identifizieren und durch wissenschaftliche Untersuchungen zu schließen. Das IDZ begreift sich als Ort der öffentlichen Sozialforschung, in dem der Erkenntnisgewinn und -transfer zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik einen zentralen Platz einnimmt.

### **Wir suchen eine Person für folgende Aufgaben:**

- Unterstützung der qualitativen Auswertung der durchgeführten Interviews
- Verfassen der Abschlusspublikation

### **Was wir uns wünschen:**

- sozialwissenschaftlicher Expertise (mind. BA)
- sehr gute Kenntnisse mit qualitativer Auswertung mit MaxQDA
- gute Kenntnisse der Forschung zu jüdischem Leben in Deutschland sowie zur Lebensrealität von jüdischen Menschen

### **Was wir bieten:**

- Bereits kodierte Daten aus sieben Interviews mit unterschiedlichen Perspektiven von jüdischen Menschen in Ostdeutschland
- Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Projektteam
- Mitautor\*innenschaft für Abschlusspublikation

- Arbeit im Umfang von 10-20 Stunden/Woche (schätzungsweise 140 Stunden, flexible Verteilung möglich)

### Kurzbeschreibung des Projekts (Laufzeit August 2020 - Mai 2024)

Die Perspektiven gesellschaftlich marginalisierter Gruppen auf Gesellschaft und deren Zusammenhalt stehen im Mittelpunkt dieses Forschungsprojekts. In mehreren empirischen Teilstudien wurden Erfahrungen gesellschaftlicher In- und Exklusion bestimmter marginalisierter Gruppen in Bezug auf ihre gesellschaftliche Verortung, auf ihr Verständnis von gesellschaftlichem Zusammenhalt und ihr gesellschaftliches Engagement untersucht. Im Fokus der Teilstudien stehen Forschungsfragen zu (a) zu Engagement im Kontext von Selbstorganisationen und (b) jüdischen Perspektiven in Ostdeutschland. Das Forschungsprojekt soll dazu beitragen, gesellschaftlichen Zusammenhalt als inklusiven Begriff zu erarbeiten, der gesellschaftliche Diversität im theoretischen Verständnis sowie in der praktischen Umsetzung einschließt.

Weitere Infos: <https://www.idz-jena.de/forschung/diversitaet-engagement-zusammenhalt-fgz>

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihr Angebot per E-Mail bis zum **24.03.24** mit folgenden Informationen: Kurze Darstellung Ihrer Person, Ihrer Qualifikation und bisherigen Arbeit sowie Ihre Stunden- und Honorarvorstellungen (auf Stundenbasis) in einem PDF-Dokument z.H. der Projektleitung Dr. Janine Dieckmann mit dem **Betreff „Bewerbung Honorarkraft DEZ“ an [bewerbung@idz-jena.de](mailto:bewerbung@idz-jena.de)**. Wenden Sie sich bei Fragen gern an Dr. Janine Dieckmann: [janine.dieckmann@idz-jena.de](mailto:janine.dieckmann@idz-jena.de)

Wir freuen uns insbesondere über Angebote, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Auch um verschiedene Expertisen, Perspektiven und Erfahrungen im Team abbilden zu können, bestärken wir insbesondere Juden\*Jüdinnen, BIPOC, Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, LGBTIQ\*, Sinti\*zza und Rom\*nja sowie Menschen mit Behinderung Angebote einzureichen. Leider ist unsere Arbeitsumgebung nicht in jeder Hinsicht barrierefrei.

**Datenschutzhinweis:** Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung. Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO findest du unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz>